



Medienmitteilung

Sitten, 1. Juni 2011

## 60% der Walliser unterstützen die dritte Rottenkorrektion

**Die Mehrheit der Walliser steht hinter der dritten Rottenkorrektion und wünscht eine schnelle Umsetzung. Dies zeigt eine neue Umfrage des Meinungsforschungsinstitut MIS Trend. Eine deutliche Mehrheit stuft dabei die Verluste an Landwirtschaftsfläche als akzeptabel ein. Die Plattform Lebensraum Rotten sieht sich damit in ihrer Arbeit in der betroffenen Region gut abgestützt.**

„Die Umfrage zeigt klar, dass sich die Walliser einen anderen Rotten wünschen: Sie wollen mehr Hochwassersicherheit und mehr Raum für Natur, Freizeitaktivitäten und Erholung“, sagt Florian Haenggeli, der WWF-Koordinator des Projekts Lebensraum Rotten. Gemäss der Umfrage, die von der Plattform in Auftrag gegeben wurde, geht hervor, dass 87% der Bevölkerung einen sicheren Fluss wollen und dass sich 78% einen für Spaziergänge und als Erholungsraum attraktiveren Rotten wünschen. Zudem schätzen drei Viertel der Walliser die Verluste an landwirtschaftlicher Fläche durch das Projekt als akzeptabel und unumgänglich ein. Die landwirtschaftlichen Verluste dürfen nicht dazu führen, dass die Umsetzung das Hochwasserschutzprojekt verzögert wird.

Um die Politiker zu einer aktiven Unterstützung des Projekts zu bewegen, haben die Umweltverbände einen Brief an alle zuständigen Behörden, die Anrainergemeinden sowie die Abgeordneten des Kantons geschickt. Dem Schreiben ist ein Rettungsring mit klarer Botschaft beigefügt: „Mehr Sicherheit. Gebt dem Rotten mehr Raum.“ Thierry Largey von Pro Natura: „Wir wollen auf die Dringlichkeit und das Potential der dritten Rottenkorrektion aufmerksam machen und zeigen, dass auch die Bevölkerung dieses Projekt unterstützt und eine schnelle Umsetzung wünscht.“ Die Plattform Lebensraum Rotten hofft, dass der Staatsrat das Generelle Projekt der 3. Rottenkorrektion (GP-R3) rasch gutheisst, damit mit den Arbeiten für einen sicheren und lebendigen Fluss rasch begonnen werden kann.

**Hinweis für Redaktionen:** Der Rettungsring wird in der kommenden Woche an Ständen in den grössten Städten des Wallis auch an die Bevölkerung des gesamten Kantons verteilt.

### Weitere Informationen:

**Plattform Lebensraum Rotten: Florian Haenggeli, Tel.: 079 471 01 87**

**Plattform Lebensraum Rotten: Dani Heusser, Tel.: 076 594 07 80**